

InfoBlatt 20 Oktober 2013

der Interessengemeinschaft der Einwohnerschaft des Beckerswäldchen / Am Ölkorb e.V.

**An alle Anwohnerinnen und Anwohner
im Wohngebiet
Beckerswäldchen/Am Ölkorb**



9. Viertelfest

Wir alle waren die Gewinner

9. Viertelfest

Festkomitee

Es waren unter Leitung von **Ralf Wern** im Festkomitee tätig: Yalcin Janzen, Bernhard End, Siegfried Glutting, Monika Wirth, Manfred Kipper, Martin Legrum, Christian Glutting und P.G. Wirth. Mehrmals gab es Treffen im Gasthaus Drumm, um organisatorische Fragen zu klären: Der Termin für das Fest musste festgelegt werden, um Material rechtzeitig zu bestellen, die Musik „festzumachen“ und weitere



Programmfragen zu besprechen.

a) Organisation

- a) Ralf Wern verhandelte mit der Firma Gortner aus Einöd (Gastroservice)
- b) Bernhard End und Yalcin Janzen zeichneten für die Werbung der Helferschaft, die Standbelegung und für die Einteilung anderer Aufgaben verantwortlich und besorgten die Stromversorgung über Wolfgang Zwinkmann.
- c) Martin Legrum bestellte die Straßenabsperungen bei der UBZ, die uns in diesem Jahr für € 300,00 kosteten, und den Toilettenwagen.
- d) Karin Scheidhauer regelte die Kuchenspenden und war für deren Verkauf verantwortlich.

- e) Christian Glutting übernahm die Tombola und organisierte sie eigenverantwortlich.
- f) Diverse, auch nicht weniger wichtige Aufgaben, wurden gemeinsam übernommen: Tischschmuck, Sauberkeit, Gema,

Aufbau: Da es so schien, als könne die Firma Gortner das Festzelt erst am Dienstag abbauen, musste eine Alternative für den Festzeltstandort gefunden werden. Der untere Teil des Kolpingplatzes bot sich an, aber bereitete auch neue Schwierigkeiten, denn das Zelt musste an dieser Stelle einen festen Boden haben, der zusätzlich € 500,00 gekostet hätte. Letztendlich ermöglichte die Firma Gortner, das Zelt doch am Sonntag abzubauen und der Verkehr konnte wieder „rollen“.



Schließlich wurde alles am Samstagvormittag bei schönem Wetter in gewohnter Weise aufgebaut. Besonders viele Helfer und Helferinnen waren im Einsatz. Manche kamen zum Aufbau, obgleich sie sich nicht gemeldet hatten! Ein schönes Zeichen! Genügend Pavillons und Zelte waren vorhanden und nach einiger Übung aufgebaut.

Jahreshaupt-und Wahlversammlung



Neuer Vorstand (Namen in der Fußzeile)

Im Rahmen des 9. Viertelfestes fand die Jahreshaupt- und Wahlversammlung des Vereins statt. Paul Gerhard Wirth begrüßte die Anwesenden und Karl Heinz Braunbach gab den umfangreichen Tätigkeitsbericht. Sergej Engelbrecht referierte als Kassenwart und gab gute Ergebnisse bekannt. Thomas Beutler, jun. und Bodo Scheidhauer (in Vertretung von Tassilo Adam) trugen das Ergebnis der Kassenprüfung vor. 110 Familien gehören unserem Verein an und einige neue **Beitrittserklärungen** liegen vor.

Klaus Biehl übernahm dankenswerterweise die Leitung der anstehenden Vorstandsneuwahl. Der bisherige Vereinsvorstand wurde auf Antrag von den Anwesenden per Handzeichen entlastet.

Da der bisherige Vorstand bereit war, weitere 2 Jahre zu amtieren und keine Mitglieder - leider auch nicht für das Amt des Schriftführers/Schriftführerin - sich zur Mitarbeit bereit erklärten, wurde der bisherige Vorstand per Handzeichen ohne Gegenstimmen wiedergewählt. Als **Kassenprüfer** wurden **Thomas Beutler, jun.** und **Bodo Scheidhauer** gewählt.

Im Anschluss wurde von Christian Glutting die **Tombola** eröffnet. Vor aller Augen gab er Gewinnlose und Nieten in eine Schüssel und vermischte diese gründlich. Lospreis: € 1,00 6 Lose: € 5,00

Antonia Wern und Franziska Wern half beim Losverkauf und bei der Preisausgabe. Beide Schwestern zogen einen Hauptgewinn: Wochenenden mit einem Mercedes und einem BMW. Wir gratulieren und wünschen immer gute Fahrt.

Das Fest am Samstag

Durch die kurze Jahreshauptversammlung begann das Viertelfest bereits vor 19 Uhr. Die GROOVIN´MONKEYS bauten ihre Instrumente im Festzelt auf und machten anschließend gute Musik. Die Essenstände hatten beste Ware und wurden gut besucht. Durch einen größeren Pizza-Flammkuchen-Ofen gab es reichlich und schnell das Gewünschte. Der Kebabverkauf bereicherte das Angebot und fand viel Zuspruch.

Dass die **Bauchtanzgruppe** in wunderschönen Kostümen unter Leitung von Elena Loch nicht im Zelt auftreten konnte, minderte die Begeisterung nicht. Der Bauchtanz ist und bleibt ein Highlight unserer Viertelfeste. Vielen Dank an Elena Loch und alle Tänzerinnen.

Gefeiert wurde bei mildem Wetter begeistert bis in die frühen Morgenstunden.

Der Sonntag

Thomas Beutler, sen. organisierte gekonnt das **Skatturnier** ab 10.30 Uhr. 10 Spieler hatten sich angemeldet und ermittelten erst nach 15 Uhr den Sieger. Gewinner wurde - wie zum 8. Viertelfest - Herr **Willy Sanders** aus Wattweiler. Wir gratulieren dem Könner und allen Mitspielern fürs Mitmachen. Vielleicht kommt der Sieger des Skatturniers am 10. Viertelfest wieder aus dem Beckerswäldchen.



In der Mittagszeit wurden Köstlichkeiten aus **koreanischer, russischer und türkischer Küche** kunstvoll inszeniert und präsentiert.

Die fröhliche **Männerriege** am selbstgebauten Grill lockte die Blicke an. Zu schnell waren die schmackhaften Speisen verkauft.



Inzwischen waren die Mädchen in farbenfreudigen Kostümen zum **Bauchtanz** im Zelt bereit. Es ist immer wieder eine Augenweide, die grazilen Bewegungen, die begeisterten Gesichter und die Freude am Tanz zu sehen. Die Vorführung ist das Ergebnis harter Arbeit und dem Können von **Elena Loch** zu verdanken. Wir danken sehr.



Elena Loch mit einigen Tänzerinnen



Das **Saarländische Marionettentheater** der Gebrüder Robert und Josua Grünholz aus Bexbach mit dem Märchen „Der gestiefelte Kater“ war zweifellos ein Highlight - nicht nur für Kinder. Akif Riza Oglu hat es organisiert.

Im unteren Zelt saßen Anita Neuer und Tatjana Schülmann und bemalten hingebungsvoll und kunstvoll Kindergesichter. Wahre Meisterwerke entstanden.



Monika Wirth und Ibolya Braunbach bastelten wunderschöne Sonnenhüte aus Zeitungspapier. Leider zeigte sich die Sonne nicht von der besten Seite und die richtige Zeitungsausgabe (Pfälzischer Merkur) war für ein Pressebild nicht vorhanden.

Familie End baute einen Barfußweg auf. Hier sollten Fuß-Erfahrungen auf verschiedensten Materialien gesammelt werden. **Franziska End** betreute diesen Stand geduldig.

Yalcin Janzen erlebte beim **Nageln** Können sowohl beim Zuschlagen wie beim Verlieren. Es machte Spaß, den Nagelkopf zu treffen - oder auch nicht.



Beim Viertelfest der IG Beckerswäldchen hatten die Besucher eine Menge Spaß.

FOTO: MARCO WILLE

Großer Andrang beim Viertelfest

IG Beckerswäldchen bot am Wochenende abwechslungsreiches Programm

Beim Viertelfest der IG Beckerswäldchen engagierten sich so viele Anwohner, dass Helfer abgewiesen werden mussten. Auch die Besucher kamen zahlreich und genossen die vielen Attraktionen sowie die Musik von den Groovin Monkeys.

Von Merkur-Mitarbeiter
Marco Wille

Zweibrücken. Zufriedene Gesichter, wohin man schaute. Das neunte Viertelfest der IG Beckerswäldchen war zum wiederholten Male ein Erfolg auf gesamter Linie. Und dies, obwohl am Abschlusstag, dem vergangenen Sonntag, der Himmel öfters weinte, als es den Initiatoren lieb war. „Die Beteiligung der Anwohner von hier ist einfach nur beispielhaft“, so der zufriedene Sprecher der IG, Paul Gerhard Wirth. Andere Vereine würden

einen Rückgang im Ehrenamt beklagen, bei der IG musste sogar Helfern abgesagt werden, weil ein Überschuss da gewesen sei. „Die, die hier gebaut haben, sind sowieso immer dabei. Von den Zugezogenen kommen immer mehr dazu“, freute sich Wirth über die Entwicklung der IG in letzter Zeit.

Das Programm rund um den Kolpingplatz war gespickt mit vielen sich abwechselnden Höhepunkten. Für Jung und Alt war gleichermaßen etwas dabei. So zählte beispielsweise ein Skatturnier dazu, ein Marionettenspieler war vor Ort, es gab Bauchtanzvorführungen, Ponyreiten, beim Kinderschminken beziehungsweise der Hüpfburg standen die

Kleinen in Warteschlangen an. Die Groovin Monkeys hielten am Samstagabend mit Funk, Soul, Disco, Pop und Rock die Stimmung hoch. „Es wurde bis in die Morgenstunden gefeiert,

„Es wurde bis in die Morgenstunden gefeiert.“

Paul Gerhard Wirth

sodass man sagen muss, dass wir mehr als zufrieden mit dem Zuspruch sind“, zog Wirth ein positives Resümee.

Ansonsten schlugen sich die unterschiedlichen Kulturen der Anwohner auch auf die kulinarische Liste mit internationalen Spezialitäten nieder. „Menschen, die aus anderen Ländern kommen, haben sich hier bestens eingelebt“, betont der IG-Sprecher. „Auch die Menschen von außerhalb des Beckers-

wäldchens merken, dass sie hier gut aufgehoben sind und erkennen, dass hier keiner nur in seinem eigenen Topf kocht sondern es geschieht alles über Integration und Gemeinschaft.“

Der erwirtschaftete Überschuss aus dem Viertelfest soll in die Jugendarbeit der IG gesteckt werden. Da steht laut Wirth in den kommenden Tagen eine Kanurundfahrt an. Außerdem soll der Kolpingplatz mit einem selbst finanzierten Spielgerät (Seilbahn) erweitert werden. In Verbindung mit dem Viertelfest stand turnusgemäß die Jahreshauptversammlung des Vereins an. Die dreiköpfige Führungsspitze hatte nach Mitgliedermeinung ihre Sache bisher so gut gemacht, dass sowohl Larissa Janzen und Siegfried Gluting, als auch Paul Gerhard Wirth wiedergewählt wurden.



Frau Meister, Karin Scheidhauer und Irina Frank

Das Kuchenbuffet wurde - wie immer - von **Karin Scheidhauer** gekonnt organisiert. Das Ergebnis war überragend. Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern.

Der Abbau

Es lief alles wie am „Schnürchen“. Alle noch am Ende Anwesenden legten Hand an. In Windeseile waren Tische und Bänke im Zelt und mussten nur noch mustergemäß auf die zwei Paletten gestapelt werden. Die letzten Liter Bier verließen das Fass und rannen die Kehlen der noch anwesenden Helferinnen und Helfer hinunter.



Hätte die UBZ die Absperrschilder am Sonntag geräumt, hätte der Bus seine gewohnte Strecke am Montag fahren können. Wir haben das in den Vorjahren vollbracht. **Blitzsauber** war der Kolpingplatz nach einem wunderschönen und rauschenden Viertelfest.

Ganz herzlichen Dank allen, die geholfen, gespendet und gefeiert haben. Es war wieder ein herrliches Fest - trotz einiger Regentropfen.

Sponsoren

Wir danken allen Sponsoren der **Tombola**, die insbesondere durch Christian Glutting und Antonia Wern zu einem großen Gaudium und Erfolg wurde. Ebenso danken wir denen, die mit Geld und Kuchenspenden ihren Beitrag zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Der Grüngürtel um unser Wohngebiet

Um Pflegekosten auch an unseren Grünanlagen zu sparen, ist die Stadtverwaltung (Herr Christmann) bemüht, den Grüngürtel unseres Wohngebietes in private Pflege zu bringen. Wessen Anwesen an den Grüngürtel oder an öffentliche Flächen grenzt, darf diese nach Rücksprache mit Herrn Christmann von der Kämmerei der Stadtverwaltung privat nutzen, muss sie aber angemessen pflegen.

Otmar Wolter, Familie Neuner tun das bereits seit Jahren.

Dem Verein sind in diesem Zusammenhang **zwei Grundstücke** zum Kauf bzw. zur Pacht angeboten worden, die zwischen dem Bolzplatz und der Auguste-Schmidt-Str. liegen. Allerdings ist der Verein nicht in der Lage, die Pflege zu leisten, zumal beide Grundstücke (Hang) keine Baugrundstücke sind. Ein Gespräch der Vorstandsmitglieder Larissa Janzen, Sergej Engelbrecht, Paul Gerhard Wirth..... mit Herrn Oberbürgermeisters Primann am 09. 10. 2013 im Rathaus brachte keine neuen Erkenntnisse.



Pflege der städtischen Grünflächen am und im Wohngebiet

Die Rabatte an der Hedwig-Dohm-Str. wurde von der UBZ nach unseren Bemühungen recht und schlecht „gepflegt“. Nachdem wir an Herrn Hoyer (UBZ) und Herrn Hell (UBZ) geschrieben und mit ihnen telefoniert haben, veranlasste Herr Boßlet letztendlich kurzfristig die „Pflege“ der Rabatte. Die geleisteten Arbeiten entsprechen nicht unseren Vorstellungen von „Pflege“, aber es wurde etwas „bewegt“. Es sind städtische Flächen und obliegen der Pflege durch die Stadt, das wurde ganz deutlich.

Die Betonierungsarbeiten der ehemaligen Rosenanpflanzungen an der Wattweiler Str. zum Beckerswäldchen sind aus unserer Sicht kein „Kunststück“. Die Versiegelungsarbeiten haben erhebliche Gelder gekostet.



Unsere Gelder für eine Seilbahn auf dem Kolpingplatz

Schwer zu verstehen, dass es für das Jugendamt der Stadt so schwierig ist, unsere Gelder (ca. € 6000,00) für eine Seilbahn auf dem Kolpingplatz

einzusetzen. Rücksprachen mit Herrn Wilhelm, Frau Wingerts Zahn und Herrn Hoyer (UBZ) waren ursprünglich sehr konstruktiv und ließen hoffen, dass die Seilbahn zum 9. Viertelfest steht. Offenbar gibt es im Hintergrund der Stadtverwaltung schwierige Probleme zu bewältigen. Die Hoffnung auf die Seilbahn wollen wir nicht aufgeben. Sie wäre nicht

nur für unsere Kinder da. Jedenfalls stellte die UBZ an die geplante Stelle für die Seilbahn ein sehr informatives Schild auf.

Fahrradtour an der Wieslauter von Dahn nach Wissembourg (F)



Auch die **Vorbereitungsfahrt** der angekündigten Fahrradtour im kleinen Kreis unter Leitung von **Bernhard End** war ein faszinierendes Erlebnis. Wir fuhren mit PKW's bis nach Dahn. Der wunderbare Fahrradweg am rechten Ufer der Wieslauter ist reizvoll und fast eben. Die 26-km-Strecke bot keine besondere Herausforderung, wohl aber herrliche Aussichten auf den malerischen Bachlauf, die Wiesen und Ortschaften. Das barocke Wissembourg ist an sich eine Reise wert. Stanislaus I. Leszczyński, der von 1714 - 1718 in Zweibrücken im Exil lebte, musste wegen finanziellen Schwierigkeiten der Stadt Zweibrücken nach Wissembourg umziehen. In Wissembourg lebte er bis er nach Frankreich ging. Bedeutender ist die mächtige gotische Kirche mit der romanischen Kapelle nebenan. Jedenfalls sehr sehenswert.

Leider musste die Ausfahrt am 08. 09. 2013 wegen schlechtem Wetter verschoben werden. Der neue Termin wird rechtzeitig Interessierten und im Schaukasten mitgeteilt.

Strickwäldchen

Ein besonders schönes und wichtiges Erlebnis im Beckerswäldchen: Frau Irina Frank aus der Auguste-Schmidt-Str. 22 lud **von sich aus** strickbegeisterte Frauen zum „Strickwäldchen Kreis“ auf den Kolpingplatz ein. Die Zahl der erschienenen Frauen war überschaubar, aber „aller Anfang ist mühsam“. Frau Frank lädt an jedem 1. Montag im Monat um 17 Uhr zum Stricken ein. Interessierte treffen sich in Privathäusern, die im Schaukasten am Kolpingplatz bekanntgegeben werden.



Hallo Anwohner,

Strickst oder häkelst du gerne? Dann komm vorbei!

Der Strickwäldchen Kreis trifft sich an jedem ersten Montag im Monat um 17:00 Uhr, abwechselnd bei den Mitgliedern.

Falls Sie Fragen zum Kreis haben oder wo es statt findet, rufen Sie mich gerne an unter Tel. 909772 oder besuchen Sie die Strickwäldchen Facebook Gruppe.

Sicher ist diese Initiative ein **guter Anfang** für weitere Aktivitäten.

Es gibt in unserer **Mitte** viele Talente, die für uns alle interessante Angebote machen könnten. Man möge sich trauen und der Unterstützung durch den Verein gewiss sein.

Zum **Skatspielen** (ursprünglich von Thomas Beutler, sen. organisiert) am

3. Donnerstag im Monat im TSC Clubheim an der Wattweiler Str., kommen selten mehr als 3-6 (leider nur) Männer zusammen, obgleich einst, als in den Privathäusern gespielt wurde, selten unter 12 Spieler erschienen. Man/frau mögen sich trauen.

Beim **Boule** (Idee von Egbert Stocker), vierzehntägig am Samstag auf dem Kolpingplatz, sind oft Kinder dabei, die gern mit den wenigen Erwachsenen spielen. Je nach Wetterlage und Jahreszeit wechselt der Kreis der Spielerinnen und Spieler sehr stark. Trotzdem haben die Anwesenden viel Spaß, zumal Monika Wirth darauf wartet, dass jemand besser ist als sie. In Zukunft will der Verein 1-2 Kugelsätze beschaffen, um zuschauenden Kindern das Mitspielen zu ermöglichen.

Weinprobe

Die ersten Weinproben wurden von Familie Rapior erfolgreich organisiert. Inzwischen hat **Larissa Janzen** bereits zu zwei Abenden im Zett (Outlet) eingeladen. Das gemütliche, interessanten und instruktive Beisammensein war von Anfang an geschätzt und gern besucht. Nach einer Pause soll die Tradition der Weinproben fortgeführt werden. Der nächste Termin wird durch Handzettel bekanntgegeben.

Fotografen

Die Bilder dieses Infoblattes sind von Bernd Schülmann, Thomas Beutler, jun., Yalcin Janzen, Karl Heinz Braunbach und P.G. Wirth zur Verfügung gestellt worden. Vielen Dank.



Foto: K.H. Braunbach Begeisterun

Kanufahrt am 31. August 2013

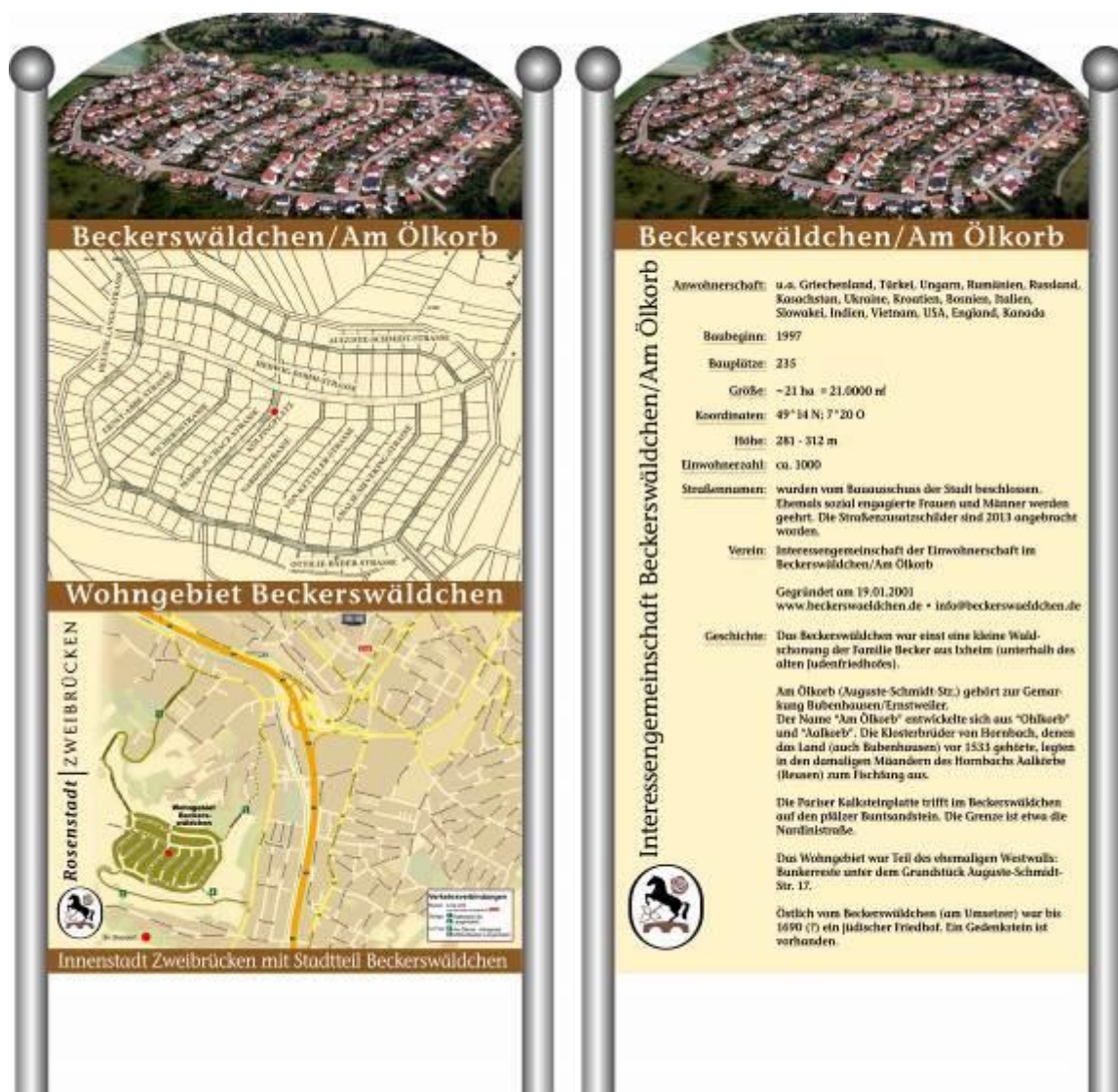
Dank der **Spende** von Elmiras Orient über € 250,00 für die Jugendarbeit im Verein konnte auch in diesem Jahr eine Kanufahrt stattfinden. Unter der bewährten Leitung von Jugendwart **Matthias Danner** vom Zweibrücker Kanu Club (Vorsitzender: Walter Danner) waren wieder Jugendliche und Eltern auf Hornbach und Blies unterwegs. Larissa und Yalcin Janzen sowie Martin Legrum übernahmen die Organisation seitens des Vereins. Der gemütliche Abschluss auf dem Kolpingplatz nach den Paddelerlebnissen gehörte dazu.



Infotafel

In einem Brief des Vorstandes an Herrn Oberbürgermeister Pirmann wurde um die Aufstellung einer Infotafel, wie vielerorts in der Stadt zu sehen, gebeten. Im Antwortschreiben erhielten wir für das Vorhaben „grünes Licht“, jedoch ohne finanzielle Unterstützung durch die Stadt. Der Vorschlag von Martin Legrum, zwei Infotafeln jeweils an den Zufahrten zum Beckerswäldchen aufzustellen, wurde wohlwollend überdacht.

Herr Fritz Stauch machte - wie bereits für das Schild am Mannlich-Platz - einen Entwurf, den er von der Firma **artefolio** konkretisieren lies. Über E-Mail und Schaukasten wurde der Entwurf vorgestellt und um Sponsoren geworben. Familie Dr. Sachtleben machte mit einer Spende den Anfang.



Da wir die Informationstafel insbesondere für unsere zahlreichen Gäste im Wohngebiet für wichtig halten, bitten wir weitere **Sponsoren** einen Beitrag auf das in der Fußzeile genannte Konto zu überweisen oder bei einem Mitglied des Vorstandes persönlich abzugeben. Selbstverständlich wird eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt ausgestellt.

Scheckübergabe durch Elmiras Orient



Larissa und Yalcin Janzen sowie Martin Legrum nahmen den Scheck entgegen.

Unser Verein und das Jugendamt der Stadt bekamen je € 250,00 von Elena Loch, der Leiterin von Elmiras Orient, übergeben.

Wir danken vielmals. Der Festabend am 26. 10. 2013 fand wiederum in der Trägerschaft unseres Vereins stattfand.

Zivilcourage

Am 01. 10.2013 etwa um 10.30 Uhr wurde beobachtet, wie ein Mann in gelber Warnweste das Haus Zimmer an der Kreuzung Hedwig-Dohm-Str./Helene-Lange-Str. fotografierte.

Der Beobachter K.H.B. fotografierte die Situation und sprach den Fotografen an, der sich als Mitarbeiter einer Firma auswies.

Da es in letzter Zeit 2 Einbrüche in unserem Wohngebiet gab, ist es unserer Sicherheit dienlich, wenn jeder Anwohner/Anwohnerin den Vorgängen in seiner Umgebung besondere Aufmerksamkeit schenken würde.



Kreuzung Helene-Lange-Str./Hedwig-Dohm-Str.

Bilder aus unserem Verein



Nach einem sehr gelungenem 9. Viertelfest - auf das Nächste



Ausgabe der vielen Gewinne und Trostpreise



Unser Postzusteller Hermann Schulz mit Enkel auf dem Fest



Festgäste



Groovin Monkeys

Anschrift:

IG Beckerswäldchen e.V.
Ottlie-Baader-Str. 12
66482 Zweibrücken

Vorstandssprecher:

Larissa Janzen, Ottlie-Baader-Str. 7 ☎ 18832
Paul Gerhard Wirth, Marie-Juchacz-Str.18 ☎ 72355
Siegfried Glutting, Auguste-Schmidt-Str.35a ☎ 472207

Beisitzer:

Klaus Danner ☎ 906556
Martin Legrum ☎ 566090
Karl Heinz Braunbach ☎ 470776

✉ eMail: info@beckerswaeldchen.de

Schriftführer:
Pressewart: Egbert Stocker ☎ 18985
Kassenwart: Sergej Engelbrecht
☎ 905857

Bankverbindung:

Konto: 646 17 94

BLZ: 542 617 00

Raiffeisenbank Südwestpfalz

www.beckerswaeldchen.de